



Tiefenwirkung erlernt man am besten von einem Foto.



Mit Farben experimentieren.

Bilder Barbara Schellenberg

## Kinder mit Pinsel und Farbe

Bereits zum sechsten Mal finden im Hotel «Waldhaus» in Sils Malkurse für Kinder mit dem Bündner Künstler Luis Coray statt. «Sie sollen lernen, mit Herz und Kopf zu malen.»

### Von Barbara Schellenberg

Das edle Zimmer ist bis unter die Decke mit Folie zugeklebt, entlang den Wänden stehen Leinwände, Farben und Pinsel und mitten im Raum steht ein riesiger Tisch umrundet von Kindern. Das Hotel «Waldhaus» in Sils bietet zum sechsten Mal Malen und Zeichnen mit dem Bündner Künstler Luis Coray an. «In unserem Hotel sollen Kinder in den Ferien nicht einfach nur ein Spielzimmer haben, sondern es ist uns ein Anliegen, dass Familien sich sinnvoll betätigen können», erklärt Patrick Dietrich vom Hotel «Waldhaus». Zudem passe Malen und Kunst zu ihrem Hotel.

Coray ist für seine Malkurse für Kinder im ganzen Kanton bekannt. So hat er schon kunstpädagogische Projekte für Kinder jeden Alters organisiert. Natürlich sollen die Kinder sich in seinen Kursen ausdrücken und entfalten können. Es ist ihm aber ein Anliegen, dass das Malen auch mit Kopf und damit mit Technik verbunden ist. «Malen ist Konzentrieren auf höchstem Niveau und das

tut den heutigen Kindern als Ausgleich zur Computerwelt gut», ist er überzeugt.

Sophie ist sieben Jahre alt und kommt schon seit Jahren in den Malkurs im Hotel «Waldhaus». Sie habe gelernt, so die kleine Künstlerin, dass man beim Malen mit Acryl mutig sein dürfe, dass man eigentlich keine Fehler machen könne und dass es wichtig sei, Kontraste zu beachten. Diese Aussage freut Coray. Sie habe es auf den Punkt gebracht. Was für ein Sujet die Kids aussuchen, ist dem in Laax geborenen Künstler, Musiker und Logopäden egal. «Sie sollen es einfach mit Präzision ausführen.» Es sei diese Kombination von Sinnlichkeit und Technik, die das Malen ausmache. «Ich bedaure, dass Sinnlichkeit, das ja aus dem Wort Sinn kommt, nicht mehr Wert in unserer Gesellschaft hat.»

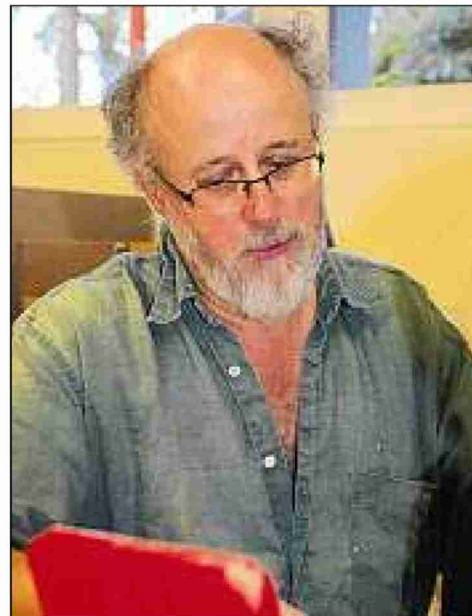
Die Kinder an diesem Nachmittag durften es erfahren. Auch wenn der Raum mit seinen folienüberzogenen Wänden von Weitem ruft: «Achtung, hier malen Kinder!»



*Natanaels Finger- und Spachtelkunst.*



*Farben und nochmals Farben.*



*Luis Coray möchte das Malen vermitteln, als Arbeit von Herz und Kopf.*